

CDU-, SPD-Fraktion im Stadtbezirk Chorweiler
Fraktion Bündnis '90/Die Grünen und FDP im Stadtbezirk Chorweiler

Gleichlautend

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Frau Bezirksbürgermeisterin
Cornelie Wittsack-Junge

24.05.2013

Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-, SPD- Fraktion, der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen und der FDP in der Bezirksvertretung Chorweiler in der Sitzung am 06.06.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,
sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Wittsack-Junge,

Ergänzung zum LKW-Führungskonzept

Im LKW-Führungskonzept ist eine LKW-Route durch Esch vorgesehen, um die Zufahrt für LKW von Westen Richtung Norden und Osten zu ermöglichen. Ergänzend zu der Ablehnung des LKW-Führungskonzepts durch die Bezirksvertretung Chorweiler schlagen die Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis90/Die Grünen sowie der Einzelmandatsträger der FDP, Herr Birkholz, die Streichung dieser LKW-Route durch Esch vor.

Stattdessen fordern wir die Aufnahme interkommunaler Verhandlungen mit der Stadt Pulheim mit dem Ziel, dass der LKW-Verkehr von den westlichen Gewerbegebieten wie dem in Pulheim über die unmittelbar erreichbare Umgehungsstraße Pulheim/Sinnersdorf Richtung BAB 57 zur Auffahrt Worringen geführt wird. Über die BAB 57 kann die weitere Zufahrt zu den nörd- und östlich gelegenen Zielgebieten des LKW-Verkehrs erfolgen. Damit könnte die überflüssige LKW-Durchfahrt in Esch vermieden werden. Die Lenkung des LKW-Verkehrs durch den Ort Esch würde eine zu große, nicht tragbare Belastung für die Bevölkerung bedeuten.

Des Weiteren fordern wir, dass der im Konzept als LKW-Route ausgewiesene Blumenbergsweg an die BAB 57 zeitnah angeschlossen wird, um dem von der Mercatorstraße kommenden LKW-Verkehr einen direkten Anschluss an die BAB 57 zu ermöglichen. Derzeit führt die LKW-Route von der Mercatorstraße zur BAB 57 über die Bruch- und Worringer Landstraße zur BAB-Auffahrt Worringen. Dies bedeutet eine auf Dauer unzumutbare Belastung für die dort wohnende Bevölkerung. Mit dem Ausbau des Blumenbergswegs wurde in bisherigen Planungen auch immer ein Ausbau des Radweges verbunden. Dies würde in erheblichem Maße zur Verkehrssicherheit der RadfahrerInnen beitragen. Zu dem Ausbau des Blumenbergswegs müsste die Stadt entsprechend zielgerichtete Verhandlungen mit dem Land führen.

Wir bitten den Rat und seine Ausschüsse folgende Ergänzungen zum LKW-Führungskonzept zu beschließen:

- Die LKW-Durchfahrt durch Esch wird im Konzept gestrichen. Stattdessen werden interkommunale Verhandlungen mit Pulheim dahingehend geführt, dass der LKW-Verkehr aus den westlichen Gewerbegebieten in nörd- und östliche Richtungen über die unmittelbar erreichbare Umgehungsstraße Pulheim/Sinnersdorf Richtung BAB 57 zur Auffahrt Worringen geführt wird.
- Die Stadt Köln verhandelt mit dem Land mit der Zielsetzung, dass der Blumenbergsweg einschließlich eines Radweges zeitnah an die BAB 57 angeschlossen wird.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Notwendigkeit dieses Dringlichkeitsantrags hat sich in dem interfraktionellen Gespräch zur Verkehrssituation im Kölner Norden am 23.5.2013 ergeben. Nur so kann die beantragte Ergänzung noch in den weiteren Beratungen des Rates berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion
Reinhard Zöllner
Vorsitzender

SPD-Fraktion
Alfred Becker
Bezirksvertreter

Fraktion Bündnis '90/Die Grünen
Wolfgang Kleinjans
Vorsitzender

FDP
Michael Birkholz
Einzelmandatsträger
